

„Pflege in historischer und ethischer Perspektive“

Die Zukunft der Pflege ist in Deutschland aktuell wieder ein vieldiskutiertes Thema: Zumeist wird ein düsteres Bild von der Gegenwart und Zukunft der verdichteten und unterbezahlten Pflege gezeichnet, die geringe gesellschaftliche Anerkennung erfährt. Die Veranstaltungsreihe will dazu beitragen, diese aktuellen Diskussionen über Berufsbild, Personalmangel und Arbeitsbedingungen zu versachlichen, indem sie Aspekte der Geschichte des Pflegeberufs in den Blick nimmt und mit aktuellen pflegewissenschaftlichen und ethischen Fragestellungen in Dialog bringt.

Die historischen Vorträge thematisieren die Auswirkungen eines grundlegenden Strukturwandels im Pflegeberuf in den 1960er und 1970er Jahren mit Blick auf den Alltag und das berufliche Selbstverständnis der Pflegenden. Derzeitige pflegewissenschaftliche Entwicklungen und ethische Herausforderungen im Pflegeberuf werden in den daran anschließenden Vorträgen analysiert.

Zeit & Ort

Jeweils 18:00 Uhr

Gebäude INF 130.2 (Marsilius Arcaden, Turm Süd), 1. OG, Raum K13

November

14.11.2018: Dr. Christoph Schwamm, Institut für Geschichte der Medizin der Robert Bosch Stiftung, Stuttgart:

„‘Die Pflege erfordert ein normales Maß an männlicher Härte.’ Das Unbehagen an männlichen Pflegekräften im ‚Modernen Frauenberuf‘ ca. 1965 – 1975“

Dezember

12.12.2018: Prof. Dr. Susanne Kreutzer, Fachhochschule Münster:

„Der Pflegenotstand der 1960er Jahre - Arbeitsalltag, Krisenwahrnehmung und Reformen“

Januar

23.1.2019: Prof. Dr. Martina Hasseler, Universität Heidelberg:

„Über den Mehrwert akademisch qualifizierter Pflegefachpersonen in der patientennahen Versorgung“

Februar

6.2.2019: Dr. Settimio Monteverde, Fachhochschule Bern:

„Ethische Grundlagen der interprofessionellen Zusammenarbeit“

Institut für Geschichte und Ethik der Medizin

Seit Februar diesen Jahres ist die Professur des Instituts für Geschichte und Ethik der Medizin neu besetzt. Mit dieser Veranstaltungsreihe wird der mit dem Wechsel etablierte neue Forschungsschwerpunkt Pflegegeschichte vorgestellt. Das Inst

Kontakt:

Prof. Dr. phil. Karen Nolte
Institut für Geschichte und Ethik der Medizin
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
Im Neuenheimer Feld 327
69120 Heidelberg
Tel.: 06221 - 54 82 12
Email: direktorin@histmed.uni-heidelberg.de